

(Zurufe: Nein! Überweisung!)

– Verehrte Kolleginnen und Kollegen, es hat alles seine Ordnung. Wir holen die Abstimmung nachher nach, aber jetzt müssen wir über diesen Antrag der FDP abstimmen.

(Sigrid Beer [GRÜNE]: Überweisung, Herr Präsident! – Weitere Zurufe)

– Ich habe gesagt, dass über den Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 16/4442 abgestimmt wird. Den muss es offensichtlich geben; sonst wäre er nicht in diesen Unterlagen enthalten.

(Heiterkeit von der SPD und den GRÜNEN)

Man kann sich auf die Landtagsverwaltung immer gut verlassen. Ich kann den Text vorlesen:

„Keine Benachteiligung Nordrhein-Westfalens bei der Bundesverkehrswegeplanung – Seeverkehrsprognose 2030 der Bundesregierung muss dringend überprüft werden“

Oder zieht die FDP-Fraktion diesen Antrag zurück?

(Zurufe: Nein! Überweisung!)

– Wird jetzt der Antrag gestellt?

Herr Kollege Rasche, Sie haben das Wort.

**Christof Rasche** (FDP): Herr Präsident, ich wollte freundlich darauf hinweisen, dass der Ältestenrat in der letzten Woche beschlossen hat, dass dieser Antrag in die zuständigen Ausschüsse überwiesen wird.

**Vizepräsident Eckhard Uhlenberg:** Vielen Dank, Herr Kollege Rasche. Das geht aus meinen Unterlagen nicht hervor. Die FDP-Fraktion hat gerade noch einmal den Antrag gestellt, diesen Antrag zu überweisen. Dem hat sich offensichtlich der Ältestenrat angeschlossen.

Ich stelle diesen Antrag noch einmal zur Abstimmung. Wer einer Überweisung dieses Antrags seine Zustimmung gibt, den bitte ich um das Handzeichen. –

(Zurufe: Ah!)

Wer stimmt dem nicht zu? – Wer enthält sich? – Damit ist der Antrag der FDP **überwiesen**.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, jetzt kann wieder Ruhe einkehren. Wir kommen zur weiteren Abstimmung. Wir müssen nämlich noch einige Abstimmungen nachholen.

Nachzuholen ist nunmehr die Abstimmung über den Einzelplan 20, den wir bereits gestern diskutiert haben. Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt in Drucksache 16/4420, den Einzelplan 20 in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses anzunehmen. Wer dem seine Zustimmung geben

kann, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer kann dem nicht zustimmen? – Dieser Antrag ist angenommen

(Sigrid Beer [GRÜNE]: Enthaltungen?)

mit den Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU, der FDP, der Piraten und des fraktionslosen Abgeordneten Stein. Damit ist der **Einzelplan 20 in der zweiten Lesung angenommen**. Somit sind alle Einzelpläne beraten.

Wir kommen zur Schlussabstimmung.

Erstens stimmen wir ab über das Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2014, also unser Gemeindefinanzierungsgesetz 2014, GFG 2014, Drucksachen 16/3802 und 16/4300. Ich weise hin auf die Beschlussempfehlung und den Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses Drucksache 16/4417. Die Aussprache hierüber haben wir gestern bereits geführt.

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt in der vorgenannten Drucksache, den **Gesetzentwurf Drucksachen 16/3802 und 16/4300** in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses anzunehmen. Wer dem seine Zustimmung geben kann, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer kann dem nicht zustimmen? – Verehrte Kolleginnen und Kollegen, dieser Antrag ist angenommen:

(Sigrid Beer [GRÜNE]: Enthaltungen?)

mit den Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU, der FDP, der Piraten und des fraktionslosen Abgeordneten Stein bei einer Enthaltung eines Abgeordneten.

(Widerspruch von den PIRATEN)

– Gibt es Enthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Damit ist das Gemeindefinanzierungsgesetz 2014 **in zweiter Lesung angenommen**.

Zweitens kommen wir zu einer weiteren Abstimmung, nämlich über das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014, Haushaltsgesetz 2014. Das sind die Drucksachen 16/3800 und 16/4300. Ich weise auch hier auf die Beschlussempfehlung und den Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses Drucksache 16/4400 – Neudruck – hin. Die Aussprache hierüber haben wir bereits gestern geführt.

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt in der vorgenannten Drucksache, den Gesetzentwurf in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses anzunehmen. Wer dem seine Zustimmung geben kann, den bitte um das Handzeichen. – Wer stimmt dem nicht zu? – Gibt es Enthaltungen? – Das ist offensichtlich nicht der Fall. Damit ist das **Haushaltsgesetz 2014 Drucksachen 16/3800 und 16/4300 in zweiter Lesung angenommen**: mit den Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen